

**Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:**  
ODDO BHF Polaris Flexible

**Unternehmenskennung:**  
5299003T0G95JF98Z011

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: N. Z.

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: N. Z.

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 28,91% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds ODDO BHF Polaris Flexible bewirbt sowohl ökologische als auch soziale Merkmale. Diese spiegeln sich in der Zusammensetzung und Gewichtung des Portfolios auf Grundlage des ESG-Ratings von MSCI, den Ausschlüssen und der Überwachung von Kontroversen durch den Fondsmanager wider.

Der Investmentprozess basiert auf der Einbeziehung von ESG-Kriterien, normativem Screening (einschließlich Global Compact der Vereinten Nationen, umstrittene Waffen), Sektorausschlüssen und einem Best-in-Class-Ansatz.

Für die Investitionen des Fonds gelten somit Einschränkungen nach ESG-Kriterien. Die Verwaltungsgesellschaft beachtet in Bezug auf ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Belange die Prinzipien der Vereinten Nationen für verantwortliches Investieren (UN PRI) und wendet die UN PRI auch im Zuge ihrer Verpflichtungen an, indem sie Stimmrechte ausübt, Rechte von Aktionären und Gläubigern aktiv wahrnimmt sowie mit Emittenten in den Dialog tritt. Emittenten, die in erheblichem Maße gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen, werden ausgeschlossen.

Der Fonds verwendet das MSCI-ESG-Rating, um zu bewerten, inwieweit ESG-bezogene Risiken bzw. Chancen für die Unternehmen bestehen. Das MSCI-ESG-Rating bewertet auf einer Skala von „CCC“ (schlechtestes Rating) bis „AAA“ (bestes Rating), inwieweit ESG-bezogene Risiken bzw. Chancen für die Unternehmen bestehen. Es basiert auf den Teilbewertungen auf einer Skala von 0 (schlechteste) bis 10 (beste) für die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Der Fonds investiert nicht in Emittenten mit einem MSCI-ESG-Rating von „CCC“ oder „B“.

Die Ausschlusspolitik wird angewandt, um die Sektoren auszuschließen, die die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsziele haben.

Diese Ausschlusspolitik deckt sich mit den spezifischen Ausschlüssen des Fonds oder ergänzt diese und umfasst Kohle, UNGC, unkonventionelles Öl und Gas, umstrittene Waffen, Tabak, Zerstörung der Biodiversität und die Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis.

Emittenten, die diese Prinzipien gemäß dem MSCI ESG Controversies Score nicht einhalten, werden nicht erworben.

Mindestens 90% der Emittenten im Portfolio verfügen – unter Berücksichtigung der Gewichtung der einzelnen Wertpapiere – über ein ESG-Rating. Zielfonds mit einem ESG-Rating auf Fondsebene werden ebenfalls berücksichtigt. Der Teilfonds konzentriert sich auf Unternehmen und Länder mit einer starken Nachhaltigkeitsleistung und strebt ein durchschnittliches MSCI-ESG-Rating von „A“ an.

Die Verwaltungsgesellschaft hält auch die Bestimmungen des CDP (Carbon Disclosure Project) ein. Zudem hat sie im Rahmen ihrer Ausschlusspolitik eine abgestufte Veräußerungsstrategie umgesetzt, nach der oberhalb bestimmter Schwellenwerte nicht mehr in Emittenten aus dem Kohlesektor investiert wird. Ziel ist es, die Schwellenwerte bis 2030 für Emittenten aus EU- und OECD-Ländern und bis 2040 für den Rest der Welt auf 0% zu senken.

Der monatliche ESG-Bericht des Fonds enthält derzeit die folgenden Indikatoren, die zeigen, dass diese Ziele erreicht wurden:

- Das gewichtete MSCI-ESG-Rating des Portfolios, um zu bewerten, inwiefern die ökologischen und sozialen Merkmale insgesamt erreicht wurden
- Der gewichtete MSCI-Score zur Bewertung der Qualität der Unternehmensführung
- Der gewichtete MSCI-Score zur Bewertung des Humankapitals
- Die CO<sub>2</sub>-Intensität des Fonds (gewichtete Summe der Scope-1- und Scope-2-CO<sub>2</sub>-Emissionen geteilt durch den Umsatz des betreffenden Unternehmens).

Es wurde kein Referenzwert für die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels festgelegt.

88,6% der Fondsanlagen waren am 31.08.2024 auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet und 1,5% waren EU-taxoniekonform.

Die Indikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

	31.08.2024	
	Fonds	Abdeckung
MSCI-ESG-Rating	AA	93,9
ESG-Qualitätsscore	7,5	93,9
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	6,9	93,9
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	5,5	93,9
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	6,2	93,9
Gewichtete CO <sub>2</sub> -Intensität (t CO <sub>2</sub> -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	40,7	94,5
Nachhaltige Investitionen (%)	28,9	88,6
Taxoniekonforme Investitionen (%)	1,5	17,5
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)	0,0	2,5
Engagement in grünen Lösungen (%)	37,7	41,1

\* Ein Rating von CCC beinhaltet das höchste Risiko, während AAA das beste Rating ist.

\*\* Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

\*\*\* Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO<sub>2</sub>-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

	31.08.2023	
	Fonds	Abdeckung
MSCI-ESG-Rating	AA	97,4
ESG-Qualitätsscore	7,4	97,4
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	7,2	97,4
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	5,4	97,4
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	6,2	97,4
Gewichtete CO <sub>2</sub> -Intensität (t CO <sub>2</sub> -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	37,9	95,1
Nachhaltige Investitionen (%)	33,0	91,3
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	3,1	31,0
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)	1,5	2,8
Engagement in grünen Lösungen (%)	31,0	32,3

\* Ein Rating von CCC beinhaltet das höchste Risiko, während AAA das beste Rating ist.

\*\* Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

\*\*\* Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO<sub>2</sub>-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten folgende Ziele:

1. EU-Taxonomie: Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel und zum Klimaschutz sowie zu den vier anderen Umweltzielen der EU-Taxonomie. Dieser Beitrag wird durch die Summe der taxonomiekonformen Einnahmen für jede Investition des Portfolios je nach Gewichtung und auf Grundlage der Daten bestimmt, die von den Unternehmen, in die investiert wird, veröffentlicht wurden. Liegen keine solchen Daten der Unternehmen, in die investiert wird, vor, kann das von MSCI durchgeführte Research herangezogen werden.
2. Umwelt: Der Beitrag zur Umwelt im Sinne der Definition von MSCI ESG Research im Bereich „nachhaltige Wirkung“ im Zusammenhang mit den ökologischen Zielen. Dies betrifft folgende Kategorien: Alternative Energien, Energieeffizienz, ökologisches Bauen, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft.

Mit Blick auf die EU-Taxonomie waren am Datum des Berichts nur zwei der Umweltkriterien definiert und nur sehr wenige Tätigkeiten geeignet, um anhand der technischen Bewertungskriterien der EU bewertet zu werden. Die Ausrichtung der Wirtschaftstätigkeiten jedes Unternehmens auf die vorstehenden Ziele wird bewertet, sofern dem Anlageverwalter Daten zur Verfügung stehen. Abhängig von den verfügbaren Anlagegelegenheiten kann der Fonds zu einem der oben genannten Umweltziele beitragen, er trägt jedoch möglicherweise nicht immer zu allen Zielen bei.

Der Fonds hielt zum Ende des Geschäftsjahres 28,9% nachhaltige Investitionen und 1,5% taxonomiekonforme Investitionen.

Da der Fonds verpflichtet ist, mindestens 10,0% nachhaltige Investitionen und 0,5% taxonomiekonforme Investitionen zu tätigen, hat er sein nachhaltiges Investitionsziel erreicht.

Die Investitionen sind insofern nachhaltig, als sie zur Entwicklung grüner Wirtschaftstätigkeiten beigetragen haben (basierend auf dem Umsatz): CO<sub>2</sub>-arme Energien, Energieeffizienz, ökologisches Bauen, nachhaltige Nutzung von Wasser, Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung und nachhaltige Landwirtschaft. Obwohl diese Wirtschaftstätigkeiten in der EU-Taxonomie aufgeführt sind, kann ihre Taxonomiekonformität nicht nachgewiesen werden, da keine ausreichenden Daten vorliegen. Diese Investitionen wurden daher als nachhaltig eingestuft und der Kategorie „Andere ökologische“ zugewiesen.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Dieser Grundsatz, dem das nachhaltige Investitionsziel des Fonds unterliegt, wurde anhand eines fünfstufigen Ansatzes überprüft:

1. Ratingbezogene Ausschlüsse: Der Fonds investiert nicht in Emittenten mit einem MSCI-ESG-Rating von „CCC“ oder „B“.
2. Unternehmen, die von der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management betroffen sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen), werden nicht als nachhaltig eingestuft und der Fonds kann keine entsprechenden Investitionen tätigen.
3. Unternehmen mit einem Bezug zu umstrittenen Waffen oder Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen, werden nicht als nachhaltig eingestuft und der Fonds kann keine entsprechenden Investitionen tätigen.
4. Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen: Der Fondsmanager legt (vor dem Handel) Kontrollregeln für bestimmte Aktivitäten fest, die zu erheblichen Beeinträchtigungen führen: Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 und Toleranz 0%), Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 und Toleranz 0%), CO<sub>2</sub>-Intensität des Fonds (PAI 3 und niedriger als die Benchmark) und schwerwiegende Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 und Toleranz 0%).
5. Dialog, Engagement und Abstimmungen: Unsere Politik in Bezug auf Dialog, Mitwirkung und Abstimmungen unterstützt das Ziel, erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, indem wir die wichtigsten Risiken ermitteln und uns Gehör verschaffen, um Veränderungen und Verbesserungen zu bewirken. Unsere Kontrollteams sind dafür verantwortlich zu kontrollieren, dass die nachhaltigen Investitionen des Fonds unseren DNSH-Ansatz beachten, um beim Anteil nachhaltiger Investitionen auf Fondsebene mitgezählt zu werden. Unser Ansatz basiert auf Kontroversen aber auch auf Ausschlüssen (Pre-Trade).

**Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Wir berücksichtigen alle PAI, sofern wir diesbezüglich über ausreichende Daten verfügen. Die Berücksichtigung der PAI durch den Fonds beruht bei vier PAI (3, 7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

Wir berücksichtigen sie sowohl durch Ausschlüsse (Kohle, Liste des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), unkonventionelles Erdöl und Erdgas, umstrittene Waffen, Tabak, Verlust der Biodiversität und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis) als auch durch die Nutzung von ESG-Ratings, Dialog, Abstimmung und Mitwirkung. Dabei stützen wir uns in erster Linie auf veröffentlichte Daten und in geringerem Maße auf Schätzungen.

**Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Ja, die Investitionen standen mit dem UN Global Compact in Einklang, basierend auf einer internen Ausschlussliste, die auf externen und internen Bewertungen beruhte. Allerdings wurden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte nicht direkt sondern indirekt durch die MSCI-ESG-Ratingmethode geprüft. Nähere Informationen zu der Methode sind verfügbar unter: <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch Ausschlüsse basierend auf Vor- und Nachhandelskontrollen, Dialog, Mitwirkung und ESG-Analysen.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) für diesen Fonds beruht bei vier PAI (Biodiversität, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen sowie CO<sub>2</sub>-Intensität des Fonds)) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.



## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.09.2023 – 31.08.2024

Größte Investitionen	Sektor*	In % der Vermögenswerte**	Land
Amazon.Com Inc	Aktien – Nicht-Basiskonsumgüter	3,2%	USA
Xetra-Gold	Aktien – Geldmarkt	2,8%	Deutschland
Dpam L- Bonds Emk Sustainab-F	-	2,4%	Luxemburg
Allianz SE-Reg	Aktien – Finanzdienstleistungen	2,3%	Deutschland
Thermo Fisher Scientific Inc	Aktien – Gesundheitswesen	2,3%	USA
Synopsys Inc	Aktien – Informationstechnologie	2,2%	USA
UBS AG 0,00% 09/2023	Anleihen – Tracker	2,1%	Schweiz
Icon Plc	Aktien – Gesundheitswesen	2,1%	Irland
Texas Instruments Inc	Aktien – Informationstechnologie	2,0%	USA
Unilever Plc	Aktien – Basiskonsumgüter	2,0%	VEREINIGTES KÖNIGREICH
Broadcom Inc	Aktien – Informationstechnologie	1,9%	USA
Lvmh Moet Hennessy Louis Vui	Aktien – Nicht-Basiskonsumgüter	1,9%	Frankreich
Microsoft Corp	Aktien – Informationstechnologie	1,8%	USA
Coca-Cola Company	Aktien – Basiskonsumgüter	1,8%	USA
Unitedhealth Group Inc	Aktien – Gesundheitswesen	1,8%	USA

\* Zum 31.08.2024 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 0,0%, bei einer Abdeckung von 2,5%.

\*\* Berechnungsmethode: Durchschnitt der Investitionen basierend auf vier Kontrollen, die den Bezugszeitraum abdecken (nicht verwendet: drei Monate rollierend).



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

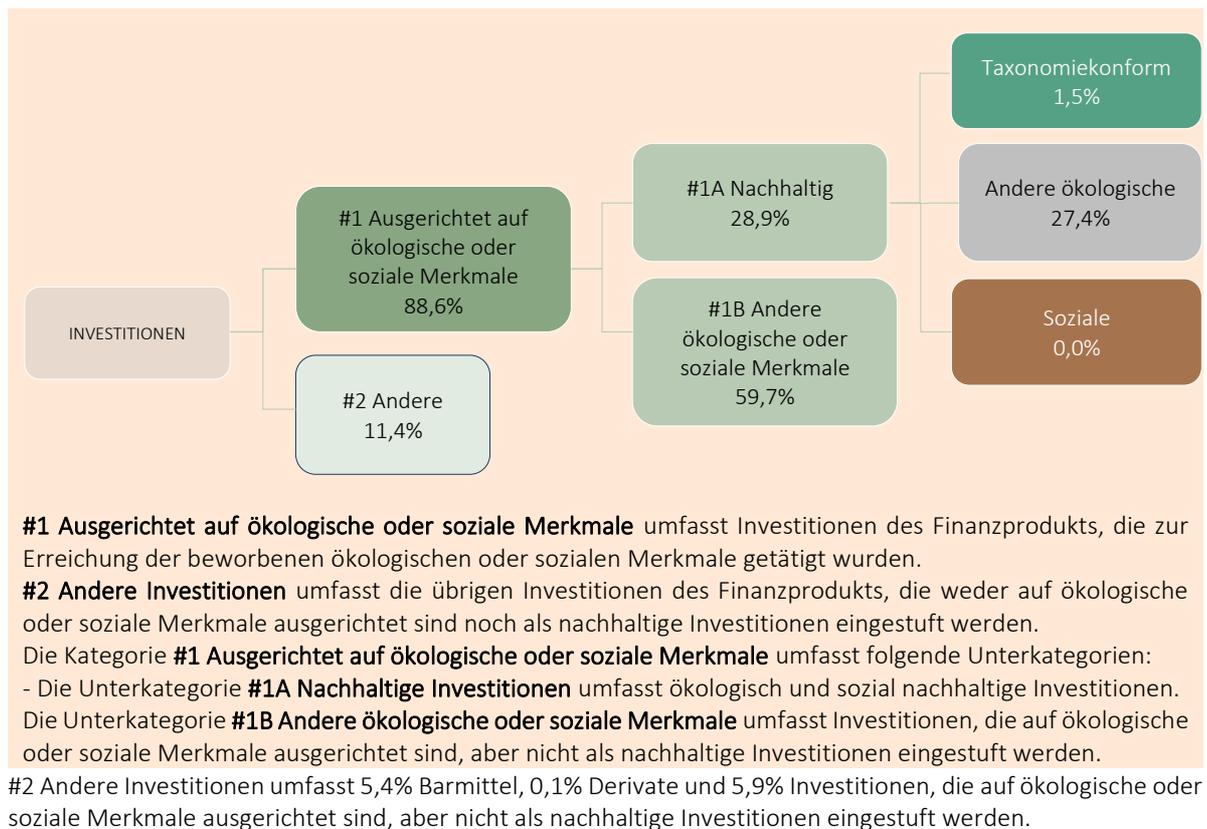
88,6% der Fondsanlagen waren auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet, davon waren 28,9% als nachhaltige Investitionen eingestuft und 1,5% EU-taxonomiekonform. Im Vergleich dazu waren im Vorjahr 91,3% der Fondsanlagen auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet, wovon 33,0% als nachhaltige Investitionen eingestuft und 3,1% EU-taxonomiekonform waren.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektoren*	In % der Vermögenswerte zum 31.08.2024
Aktien – Informationstechnologie	23,7%
Aktien – Industrie	13,9%
Aktien – Gesundheitswesen	8,2%
Aktien – Basiskonsumgüter	4,8%
Aktien – Nicht-Basiskonsumgüter	4,6%
Aktien – Finanzdienstleistungen	3,6%
Aktien – Geldmarkt	3,0%
Aktien – Kommunikationsdienstleistungen	1,2%
Anleihen – Basiskonsumgüter	6,9%
Anleihen – Nicht-Basiskonsumgüter	4,0%
Anleihen – Technologie	2,7%
Anleihen – Tracker	2,1%
Anleihen – Banken	1,7%
Anleihen – Investitionsgüter	1,6%
Anleihen – Finanzsektor sonstige	1,3%
Anleihen – Supranational	1,3%
Anleihen – Grundstoffe	1,3%
Anleihen – Unbesicherte Staatsanleihen	1,2%
Anleihen – Kommunikation	1,2%
Anleihen – Versicherungen	0,8%
Anleihen – Immobilien	0,6%
Aktienoption	0,1%
Barmittel	5,4%
Fonds	4,7%

\* Zum 31.08.2024 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 0,0%, bei einer Abdeckung von 2,5%.



**Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Aufgrund seiner nachhaltigen Investitionen kann dieser Fonds in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu den in Artikel 9 der Taxonomieverordnung genannten Umweltzielen beitragen: (a) Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, (b) nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, (c) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (d) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und (e) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Die Ausrichtung der Wirtschaftstätigkeiten jedes Unternehmens auf die vorstehenden Ziele wird bewertet, sofern dem Anlageverwalter Daten zur Verfügung stehen. Basierend auf den Daten der Unternehmen, in die investiert wurde, und des Datenanbieters des Fondsmanagers (MSCI) machten taxonomiekonforme Investitionen am Ende des Geschäftsjahres 1,5% aus, und zwar unabhängig davon, ob man Staatsanleihen, supranationale Anleihen und Anleihen von Zentralbanken einschließt oder nicht.

Es wurde weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem sonstigen Dritten überprüft, ob diese Investitionen die in Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Anforderungen einhalten. Aufgrund der geringen Abdeckung in Bezug auf die derzeitigen Informationen von Unternehmen gestattet die Bewertung von Informationen für jedes der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 aufgeführten Umweltziele in diesem Jahr keine aussagekräftige Darstellung.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

- Ja
- In fossiles Gas  In Kernenergie
- Nein

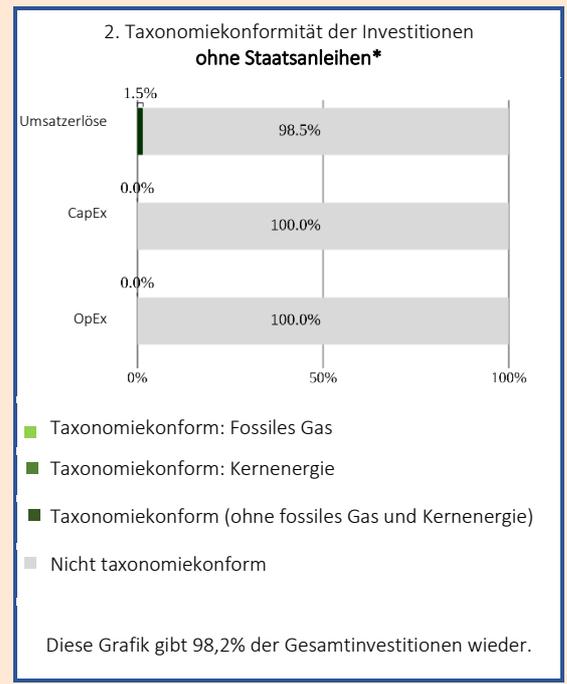
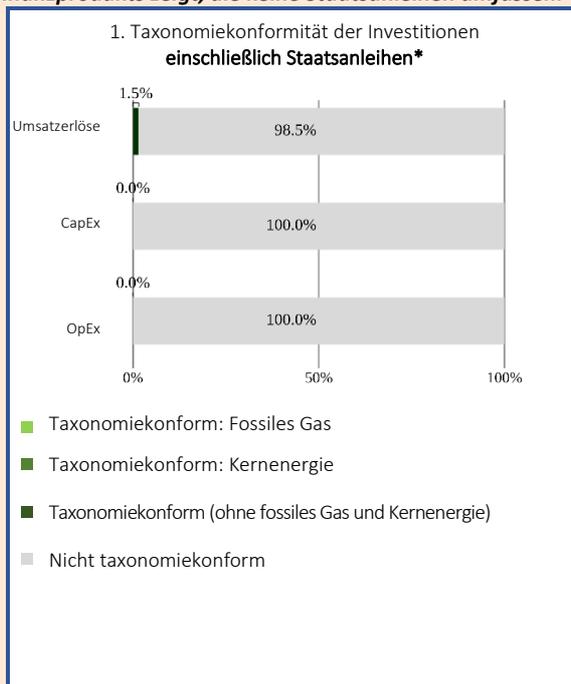
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, beträgt 0%.

**Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen betrug 1,5% im Vergleich zu 3,1% am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



### Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 27,4%, zu 29,9% am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres.



### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es wurden keine sozial nachhaltigen Investitionen getätigt.



### Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds strebt nur Anlagen in Investitionen an, die ökologische und soziale Merkmale bewerben. Der Teilfonds kann zu technischen oder Absicherungszwecken Barmittel oder Barmitteläquivalente halten sowie zur Steuerung des Währungsrisikos Derivate einsetzen. Da es sich hier um technische und neutrale Vermögenswerte handelt, werden diese nicht als Investition eingestuft, und es wurde daher auch kein Mindestschutz festgelegt.



### Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds erzielte bei nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel einen Anteil von 88,6%.

Der Fondsmanager hat seine Strategie eines aktiven Aktionärstums anhand folgender Maßnahmen umgesetzt:

1. Abstimmung bei Jahreshauptversammlungen, sofern der Fonds die Anforderungen der Abstimmungspolitik des Fondsmanagers erfüllt.
2. Dialog mit den Unternehmen.
3. Initiativen zur Mitwirkung in den Unternehmen gemäß der Mitwirkungspolitik des Fondsmanagers.
4. Anwendung der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management und der fondsspezifischen Ausschlüsse.
5. Berücksichtigung der PAI gemäß der PAI-Politik des Fondsmanagers.

Während des Zeitraums wurden durchschnittlich mehr als 20% der Vermögenswerte aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.



### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Fonds bildet den MSCI ACWI Index nach. Der Fonds kann auch in Unternehmen oder Emittenten aus OECD-Ländern investieren. Hierbei handelt es sich um einen breiten Marktindex, dessen Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die durch den Fonds beworbenen ESG-Merkmale widerspiegelt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Die Referenzwerte sind nicht auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet, da sie vom Fondsmanager ausgeschlossene Unternehmen enthalten können. Darüber hinaus werden diese Referenzwerte nicht anhand von ökologischen oder sozialen Kriterien bestimmt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

31.08.2024				
	Fonds	Abdeckung	Benchmark	Abdeckung
MSCI-ESG-Rating	AA	93,9	A	98,3
ESG-Qualitätsscore	7,5	93,9	6,9	98,3
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	6,9	93,9	6,7	98,3
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	5,5	93,9	5,2	98,3
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	6,2	93,9	5,7	98,3
Gewichtete CO <sub>2</sub> -Intensität (t CO <sub>2</sub> -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	40,7	94,5	138,7	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	28,9	88,6	38,7	98,3
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	1,5	17,5	0,6	7,7
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)	0,0	2,5	6,4	6,4
Engagement in grünen Lösungen (%)	37,7	41,1	40,3	40,3